

# Handy laut Gericht in Rom für Tumor verantwortlich



Foto: thinkstockphotos.de

Teilen 5

Twittern 0

22 Kommentare

Jetzt kommentieren

## Infobox

- ▶ Handystrahlung: So kannst du das Risiko minimieren
- ▶ WHO: Handys "möglicherweise krebserregend"
- ▶ Kein klares Ergebnis bei Großstudie zu Handystrahlung

**Ein Urteil des Obersten Gerichts in Rom lässt internationale Mobilfunkhersteller zittern: Die Kassationsrichter befanden, dass das tägliche Telefonieren mit dem Handy schuld am Tumor eines 50-jährigen Mannes sei. Der Manager hatte zwölf Jahre lang durchschnittlich sechs Stunden pro Tag am Handy verbracht. Daraufhin wurde ihm ein Tumor im Gehirn diagnostiziert. Zwar wurde er erfolgreich operiert, schwere Schmerzen belasten ihn jedoch derart, dass er jetzt arbeitsunfähig ist.**

Der Manager beantragte aus beruflichen Gründen eine Invalidenrente, die ihm jedoch nicht gewährt wurde. Er reichte daraufhin bei einem Gericht in der lombardischen Stadt Brescia Klage gegen die Fürsorgeanstalt Inail ein - und bekam Recht.

Das wiederum missfiel der Anstalt, die gegen das Urteil beim Kassationsgericht in Berufung ging. Das oberste Gericht in Rom stellte sich aber auf die Seite des Managers: Es sei unbestreitbar, dass die Invaliditätsursache auf das Telefonieren mit dem Handy zurückzuführen sei.

"Ich kann das Urteil nur begrüßen. Das Kassationsgericht hat die Schädlichkeit der elektromagnetischen Strahlen eingesehen und die Gutachten unserer Sachverständigen für zuverlässig erklärt. Für mich ist das ein Beweis, dass die italienische Justiz funktioniert", betonte der Geschädigte.

### "Gefährlichkeit heruntergespielt"

In seinem Kampf wurde der Manager vom Professor der Universität Padua, Angelo Levis, unterstützt. "Dieses Urteil ist besonders wichtig. Die wissenschaftliche Gemeinschaft hat bisher die Gefährlichkeit der elektromagnetischen Strahlen meist heruntergespielt", behauptete der Professor.

Zusammen mit einer im Bereich Gesundheitsrecht spezialisierten Rechtsanwältin-Kanzlei in Turin unterstützt er das Verfahren weiterer sieben Italiener, die behaupten, Tumore infolge von häufigem Telefonieren mit Handys entwickelt zu haben. "Wir denken an eine Sammelklage von mehreren Italienern, die wegen der gesundheitsschädlichen Strahlen ihrer Handys erkrankt sind", betonte Levis.

### FMK: "Urteil spiegelt nicht den Wissensstand wider"

Der Interessensverband der österreichischen Mobilfunkanbieter, das Forum Mobilkommunikation (FMK), bezeichnete das römische Urteil als

redvertisement performance


 Austrian Airlines - jetzt günstige Flüge buchen!  
[www.austrian.com](http://www.austrian.com)

 Verschenken Sie unvergessliches auf Jollydays.at!  
[www.jollydays.at](http://www.jollydays.at)

 HSE24 - Online Shopping und Teleshopping - sicher shoppen im TV Shop  
[www.hse24.at](http://www.hse24.at)

Werbung

"aus wissenschaftlicher Sicht nicht nachvollziehbar". Gemeinsamer Konsens aller Institutionen sei, dass nach derzeitigem Stand der Wissenschaft bei Einhaltung der Grenzwerte weder eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit noch eine Beeinflussung des allgemeinen Wohlbefindens gegeben sei, so das FMK am Freitag in einer Aussendung.

### "Möglicherweise krebserregend"

Eine Studie der Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) kam im Vorjahr zu dem Schluss, dass Handystrahlung "möglicherweise krebserregend" ist, da es begrenzte Hinweise auf ein erhöhtes Auftreten bestimmter Hirntumore, sogenannter Gliome, bei Intensiv-Handynutzern gebe.

Hochfrequente elektromagnetische Felder - also auch die Mobilfunkfelder - werden von der IARC in der sogenannten Gruppe 2B als "möglicherweise krebserregend" klassifiziert. Funkfelder befinden sich damit in derselben Gruppe wie beispielsweise Kaffee, Margarine oder eingelegtes Gemüse.

AG/red

Jetzt kommentieren Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Teilen 5

0



#### iPhone 5c für 19€ verkauft!

QuiBids versteigert iPhones für verrückte Preise wie 19€. Wir haben es getestet.. [mehr](#)



#### Aktionsmodell smart zero

smart zero um EUR 8.990,- oder EUR 0,- monatlich im Leasing. Aktion gültig bis 31.12.2013. Jetzt... [mehr](#)

powered by plista

Werbung

### KOMMENTARE (22)

1 2 3 von 3

Sie haben einen themenrelevanten Kommentar? Dann schreiben Sie hier Ihr Storyposting! Sie möchten mit anderen Usern Meinungen austauschen oder länger über ein Thema oder eine Story diskutieren? Dafür steht Ihnen jederzeit unser [krone.at-Forum](#), eines der größten Internetforen Österreichs, zur Verfügung. Sowohl im Forum als auch bei Storypostings bitten wir Sie, unsere [AGB](#) und die [Netiquette](#) einzuhalten!

[Kommentar schreiben](#)

[Login](#)

500 Zeichen frei

[veröffentlichen](#)

Kommentare sortieren nach: [neuester Kommentar](#)

**22** Montag, 22. Oktober 2012, 10:25 MELDEN  
von [werny60](#)

Wie wichtig muss man sich eigentlich vorkommen, um bei jeder Gelegenheit (zu 98% sinnlos) herumzutelefonieren (???)

[antworten](#) 0

Finden Sie diesen Beitrag lesenswert?

**21** Montag, 22. Oktober 2012, 10:24 MELDEN  
von [exo777](#)

auch interessant ist das video auf youtube von der laura kuni (oder wie sie heisst), die so etwas wie die finnische gesundheitsministerin war. deren sohn ging auf eine privatschule. und in der ganzen klasse ihres sohnes gab es nur ein kind, dass kein handy besass. und das war das kind des damaligen nokia-chefs(!). sie meinte dazu: "auch wenn es offiziell immer heisst, handys sind ungefährlich, aber für mich ist das beweis genug das handys hochgefährlich sind!"

[antworten](#) 0

Finden Sie diesen Beitrag lesenswert?

**20** Montag, 22. Oktober 2012, 10:20 MELDEN  
von [exo777](#)

im netz finden ich tausende(!) unabhängige studien die die von der handyindustrie verharmloste gefährlichkeit lügen straft. kumpel von mir hatte jahrelang sein handy

[zur Startseite](#)

auf der strasse plötzlich um und wurde ohnmächtig. hat sich rausgestellt, dass er, der früher immer pumpergsund war, den kompletten linken lungenflügelbereich komplett verzystet hatte.klar, geld stinkt ned und deshalb wird sowas stets totgeschwiegen^^

- antworten** 0 Finden Sie diesen Beitrag lesenswert?
- 19** Montag, 22. Oktober 2012, 06:54 MELDEN  
von [radiaesthesie-wien](#)
- Zwei Aspekte sind hier zu berücksichtigen, einerseits das Zusammentreffen verschiedener Störeinflüsse, andererseits der verantwortungsvolle Umgang mit Technik. Warten wir nicht bis sich Wissenschaft und Mobiltelefonindustrie einig sind und legen wir unsere Gesundheit nicht in die Hände mächtiger, auf Gewinn ausgerichteter Großunternehmen, sondern suchen wir selbst nach Lösungen!  
<http://radiaesthesie.blogspot.com>
- antworten** 0 Finden Sie diesen Beitrag lesenswert?
- 18** Samstag, 20. Oktober 2012, 23:28 MELDEN  
von [griaseicholemidanond](#)
- Jaja, de Vieltelefonierer san an sich schon a Krebsgeschwür!
- antworten** 0 Finden Sie diesen Beitrag lesenswert?
- 17** Samstag, 20. Oktober 2012, 14:59 MELDEN  
von [funnyl](#)
- "grenzwerte" - wurden nach Fukoshima nicht einfach die Grenzwerte verändert, damit die Japaner ihre Waren absetzen können? Grenzwerte?? Grenzwerte sagen gar nichts aus, sobald es darum geht Geld zu machen!
- antworten** 0 100% unserer Leser finden diesen Kommentar lesenswert
- 16** Samstag, 20. Oktober 2012, 14:27 MELDEN  
von [powertable2000](#)
- @ nobodyishome meinte am 20.10.2012 10:25 : Bei mir bitte nicht hypo-honda sondern hypo-yamaha. Danke.
- antworten** 0 Finden Sie diesen Beitrag lesenswert?
- 15** Samstag, 20. Oktober 2012, 14:26 MELDEN  
von [powertable2000](#)
- @ nobodyishome meinte am 20.10.2012 10:25 : Oh je, da ist schon der Erste mit deutlichen Auswirkungen im Kopf.
- antworten** 0 Finden Sie diesen Beitrag lesenswert?
- 14** Samstag, 20. Oktober 2012, 10:25 MELDEN  
von [nobodyishome](#)
- oh je die hypohonda werden jetzt alle sterben.
- antworten** 0 Finden Sie diesen Beitrag lesenswert?
- 13** Samstag, 20. Oktober 2012, 08:13 MELDEN  
von [humanis](#)
- ""derzeitigem Stand der Wissenschaft"" Vor 500 Jahren behaupteten die Wissenschaftler wir leben auf einer Scheibe. Soviel zu wissenschaftlichen Aussagen
- antworten** 0 100% unserer Leser finden diesen Kommentar lesenswert

1 2 3 von 3

User-Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion bzw. von Krone Multimedia (KMM) wieder. KMM behält sich insbesondere vor, gegen geltendes Recht verstoßende, den guten Sitten oder der [Netiquette](#) widersprechende bzw. dem Ansehen von KMM zuwiderlaufende Beiträge zu löschen, diesbezüglichen Schadenersatz gegenüber dem betreffenden User geltend zu machen, die Nutzer-Daten zu Zwecken der Rechtsverfolgung zu verwenden und strafrechtlich relevante Beiträge zur Anzeige zu bringen (siehe auch [AGB](#)).

#### krone.at-Dienste

**Nachrichten** **ÖSTERREICH** Politik **WELT** Videos **WIRTSCHAFT** Steuerrechner **SPORT** Fußball Bundesliga-Liveticker Formel 1  
Sport-Videos Wintersport **STARS & SOCIETY** Star-Quiz Promi-Geburtstage Promi-Videos **DIGITAL** Web Elektronik Mobil  
Spiele Apple Facebook Google Microsoft **STEIL** Lustige Videos **WETTER** Wetter Europa Wetter weltweit **WISSEN**

**Magazine** **REISEN & URLAUB** Reisetipps **AUTO** Autobahn-Webcams Führerschein-Test Auto-Testberichte **GESUND & FIT** **LIFESTYLE** **KINO**  
Kino-Trailer Kino-Filmszenen **MUSIK** Webradio Ticketshop Kronehit **FAMILIE** Namenstags-Kalender Baby-Corner

 zur Startseite

**Services**

[FORUM](#) | [KLEINANZEIGEN](#) | [24 H KRONE.AT](#) | [HOROSKOP](#) | [PARTNERSUCHE](#) | [TV-PROGRAMM](#) | [NEWSLETTER](#) | [RSS](#) | [IPHONE-VERSION](#) | [ANDROID-VERSION](#) | [ÄRZTE UND APOTHEKER](#)

**Unternehmen**

[KONTAKT ZEITUNG](#) | [KONTAKT KRONE.AT](#) | [JOBS](#) | [WERBUNG](#) | [AGB](#) | [THEMENÜBERSICHT](#) | [IMPRESSUM KRONE.AT](#) | [OFFENLEGUNG PRINT](#)

Angaben gem ECG und MedienGesetz: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber bzw. Diensteanbieter  
Krone Multimedia GmbH & Co KG (FBN 189730s; HG Wien) Internetdienste; Muthgasse 2, 1190 Wien

 © 2013 krone.at | [Impressum](#)